



Gemeinde Wildendürnbach

Verw. Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich
gemeinde@wildenduernbach.gv.at www.wildenduernbach.at

Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

A-2164 Wildendürnbach 95

GR 5/2017

Verhandlungsschrift

über die ordentliche Sitzung des

Gemeinderates

am **24. Oktober 2017** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Wildendürnbach.
Die Einladung erfolgte am 11. Oktober 2017.

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------|--|
| Anwesende: | Bürgermeister | Harrach Herbert, Vorsitzender |
| | Geschäftsführende Gemeinderäte | Kichler Johannes, Vizebürgermeister Fritz Franz Fritz Günter Stöger Siegfried Waltner Ernst |
| | Gemeinderäte | Bauernfeind Stefan Bruckner Herbert Harrach Christian Hirtl Elisabeth Krista Leopold Leisser Wilhelm Reznicek Maria Schodl Anton Schodl Brigitte Schütz Ernst |
| Entschuldigt abwesend: | | Leisser Manuela Seitz Stefan |
| Unentschuldigt abwesend: | | Schuckert Herbert |
| Schriftführerin | | Irene Reichart |

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Protokolls
 2. Vergabe von Bauarbeiten der Friedhofsmauer in Pottenhofen
 3. Ankauf der Raiffeisen-Bankstelle in Wildendürnbach
 4. Beschluss eines neuen Förderprogrammes
 5. Ankauf von a) Brückenverbreiterungen und b) Brückengeländer für den Dorfgraben in der KG Pottenhofen
 6. Genehmigung von Pachtverträgen
 7. Genehmigung und Unterfertigung einer Beurkundung gemäß § 13 LiegTeilG für Eder Gerhard
 8. Ansuchen von Hödl Elisabeth um Grundkauf in der KG Neuruppersdorf
 9. Ansuchen von Josef Pokorny um Förderung einer Solaranlage für die Aufbereitung von Warmwasser
 10. Beschluss über die Auftragserteilung der Bodenmarkierung für den Radweg EuroVelo 13 und KTM-Radweg
 11. Resolution Sonderschule
 12. Bericht der letzten Kassaprüfung
 13. Beschluss über die 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes
 14. Ansuchen von Schmidt Marion und Schlosser Sandra um Gewährung einer Wohnbauförderung (Aufschließungsabgabe)
 15. Ankauf einer a) Bankettfräse und b) Minibagger
 16. Kaufinteressen von Birgit Wagner an einem Grundstück in der KG Neuruppersdorf
 17. Mitfinanzierung eines Geldausgabeautomaten
-

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende stellt vor Beginn der Sitzung den Antrag, dass noch folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden soll:

a) Ansuchen von Schütz Lukas um Gewährung einer Gemeindeförderung
Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag wird in der Tagesordnung unter Pkt. 18) eingereiht

b) EVN-Grabungsarbeiten in Neuruppersdorf

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag wird in der Tagesordnung unter Pkt. 19) eingereiht

Pkt. 1) Genehmigung des letzten Protokolls

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 11. Juli 2017 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 2) Vergabe von Bauarbeiten der Friedhofsmauer in Pottenhofen

Für die Herstellung einer Friedhofsmauer in Pottenhofen wurden 4 Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

| | | |
|---|-------------|--------------------------|
| Lehner Friedrich GmbH (Ortbeton) | Beilage 2.1 | € 23.792,82 (exkl. MWSt) |
| AUST-BAU GesmbH (Ortbeton) | Beilage 2.2 | € 35.421,50 (exkl. MWSt) |
| VeltlinerBau GesmbH (Ortbeton) | Beilage 2.3 | € 42.083,50 (exkl. MWSt) |
| Gerocret GmbH (Fertigelemente) Angebot ohne Montage und Fundamente | Beilage 2.4 | € 13.635,00 (exkl. MWSt) |

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 10.10.2017 die Herstellung der Friedhofsmauer in Ortbetonbauweise empfohlen. Die Angebote wurden vom Ausschuss für Ausschreibungen geprüft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag an die Firma Lehner als Billigsbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 3) Ankauf der Raiffeisen-Bankstelle in Wildendürnbach

Aufgrund der Schließung der Raiffeisen-Bankstelle mit 30. September 2017 stellt die Gemeinde am 8.8.2017 ein schriftliches Kaufansuchen (Beilage 3.1) an die Raiffeisenbank Laa/Thaya. Die Raiffeisenbank stellt am 4.9.2017 ein schriftliches Kaufangebot (Beilage 3.2) in der Höhe von € 65.000,00. Nach mündlicher Verhandlung wurde ein Kaufpreis in der Höhe von € 55.000,00 vereinbart. Ein Entwurf des Kaufvertrages, erstellt durch die Rechtsanwaltskanzlei Stenitzer und Schick, liegt dem Protokoll bei (Beilage 3.3).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf der Raiffeisen-Bankstelle mit der GST-Nr. 445 zum Preis von € 55.000,00 zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4) Beschluss eines neuen Förderprogrammes

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dieses Tagesordnungspunkt zurückstellen und in einer späteren Sitzung behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5) Ankauf von a) Brückenverbreiterungen und b) Brückengeländer für den Dorfgraben in der KG Pottenhofen

a) Für die Brückenverbreiterung liegt ein Angebot der Firma Gerocret in der Höhe von € 3.133,56 inkl. MWSt vor (Beilage 5.1)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf bei der Firma Gerocret zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Für vier Brückengeländer liegt ein Angebot der Firma E&Montagen in der Höhe von € 9.432,00 inkl. MWSt (Preis pro Laufmeter € 300,00 exkl. MWSt) vor (Beilage 5.2). Von der NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege wurde eine Förderung in der Höhe von 48 % zugesagt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf bei der Firma E&Montagen zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6) Genehmigung von Pachtverträgen (Rogler Renate und Schuckert Josef)

- a) Am 22. August 2017 gelangten nach Ausschreibung Gemeindeäcker im Gemeindeamt zur Verpachtung. Vormalige Pächter: Schatzer Josef und Eder Ilse (Beilage 6.1):

| Pächter NEU | Ried | KG | Parz. Nr. | Fläche in ha | Preis in EUR |
|--|---------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| Jagdgesellschaft Wildendürnbach | Neuriß | Mitterhof | 82/1 – RE 4 | 0,5483 | 36,00 /ha |
| Fritz Hermann Wildendürnbach 5 | Neuriß | Mitterhof | 68 – B 4 | 1,0962 | 170,00/ha |
| Fritz Hermann Wildendürnbach 5 | Neuriß | Mitterhof | 68 – B 5 | 1,0910 | 170,00/ha |
| Lehner Fritz Wildendürnbach 327 | Langewarth | Wildendürnbach | 1810 | 0,5211 | 81,00/ha |
| Lehner Fritz Wildendürnbach 327 | Teilfläche | Mitterhof | 61 (Teilfl.) | 1,8500 | 360,00/ha |
| Schuckert Josef u. Regina Wildendürnbach 333 | Krautgärten | Mitterhof | 68 – B10 | 1,0538 | 230,00/ha |
| Schuckert Josef u. Regina Wildendürnbach 333 | Neuriß | Mitterhof | 68 – B8 | 1,0659 | 230,00/ha |
| Schuckert Josef u. Regina Wildendürnbach 333 | Neuriß | Mitterhof | 68 – B9 | 1,0599 | 230,00/ha |
| Fritz Andreas Wildendürnbach 56 | Bahn (bei Überfuhr) | Wildendürnbach | 2531 | 0,0866 | 81,00/ha |
| Bartl Brigitte Wildendürnbach 205 | Sandfeld | Wildendürnbach | 2292 | 2,3451 | 170,00/ha |
| Fritz Andreas Wildendürnbach 56 | Krautgärten | Wildendürnbach | 2511 | 2,2279 | 255,00/ha |
| Fritz Andreas Wildendürnbach 56 | Krautgärten | Wildendürnbach | 2478 | 0,1911 | 230,00/ha |
| Fritz Andreas Wildendürnbach 56 | Krautgärten | Wildendürnbach | 2477 | 0,4769 | 230,00/ha |

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung unter Einhaltung der Richtlinien zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt.7) Genehmigung und Unterfertigung einer Beurkundung gemäß § 13 LiegTeilG für Eder Gerhard

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Beurkundung zustimmen und unterzeichnen (Beilage 7.1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8) Ansuchen von Hödl Elisabeth um Grundkauf in der KG Neuruppersdorf

Frau Hödl Elisabeth stellt ein schriftliches Ansuchen (Beilage 8.1) um Ankauf einer Teilfläche aus GSt-Nr. 3058/1, KG Neuruppersdorf.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat dem Verkauf nicht zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9) Ansuchen von Josef Pokorny um Förderung einer Solaranlage für die Aufbereitung von Warmwasser

Herr Josef Pokorny stellte ein schriftliches Ansuchen um Förderung einer Solaranlage für die Aufbereitung von Warmwasser (Beilage 9.1)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von € 365,00 gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10) Beschluss über die Auftragserteilung der Bodenmarkierung für den Radweg EuroVelo13 und KTM-Radweg

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag für die Bodenmarkierung in der Höhe von ca. € 4.000,00 beschließen (Beilage 10.1). Die Kosten werden nach Abrechnung von EcoPlus im Rahmen der ARGE „EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail, Optimierungsmaßnahmen“ zu 2/3 gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11) Resolution Sonderschule

Der Vorsitzende stellt den Antrag, nachfolgende Resolution zu beschließen:

**Resolution für den Erhalt der Sonderschulen
an das Bundesministerium für Bildung**

Das Bundesministerium für Bildung möge dafür eintreten, dass die Voraussetzungen für den Fortbestand der Sonderschulen seitens des Bundes nicht eingeschränkt werden.

Konkret soll auf folgende zentrale Punkte hingewiesen werden:

1. Die individuelle Förderung der Stärken und Schwächen von Kindern muss an erster Stelle stehen. Die Betreuungsmöglichkeiten in den Sonderschulen gewährleisten, dass Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen eine auf sie zugeschnittene Förderung und Ausbildung erhalten.
2. Es kommt immer auf die Form und den Grad der Behinderung an, ob inklusiver Unterricht sinnvoll und zielführend ist. Wenngleich bereits rund die Hälfte aller Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet wird – und

der Ausbau des inklusiven Unterrichts auch grundsätzlich zu begrüßen ist – wird auch in Zukunft die besondere Förderung an Sonderschulen benötigt, da die Integration in den Regelunterricht nicht bei jeder Art von Beeinträchtigung möglich ist.

3. Wichtig ist auch, dass die grundsätzliche Wahlfreiheit der Erziehungsberechtigten zwischen inklusivem Unterricht oder Unterricht in der Sonderschule nicht von staatlicher Seite vorweggenommen werden darf. Diese wesentliche Entscheidung muss auch weiterhin in letzter Instanz von den Eltern getroffen werden können, denn sie kennen ihre Kinder am besten, und wissen welche Schulform für sie am geeignetsten ist.
4. Gleichzeitig soll in organisatorischer Hinsicht auch die Möglichkeit zur Schaffung der nötigen Kleinklassen (ohne der formalen Hürde der Feststellung der Behinderung) in der Primar- und Sekundarstufe 1 vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 12) Bericht der letzten Kassaprüfung

GR Maria Reznicek verliest den Bericht der angesagten Kassaprüfung vom 26.9.2017. Das Protokoll sowie die schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin sind im Ordner „Protokolle Prüfungsausschuss“ abgelegt.

Pkt. 13) Beschluss über die 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die Abänderung des Flächenwidmungsplanes (laut Pläne Nr. WDB – FÄ04 – 2.4.1 bis WDB – FÄ04 - 2.4.5 vom 21.7.2017) ist in der Zeit vom 24.7.2017 bis 4.9.2017 im Gemeindeamt während der Amtsstunden ordnungsgemäß aufgelegt und es ist hierzu keine Stellungnahme abgegeben worden.

Der Vorsitzende verliest zu Beginn alle Punkte des Entwurfes zur 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes. Weiters trägt er die Stellungnahme zum Entwurf (Problemauflistung) von Herrn DI Hois, Amtssachverständiger für Raumordnung und Raumplanung, dem Gemeinderat vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Punkt für Punkt abstimmen:

- Änderungspunkt 1:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 1 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Änderungspunkt 2:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 2 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Änderungspunkt 3:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 3 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Änderungspunkt 4:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 4 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Änderungspunkt 5:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 5 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Änderungspunkt 6:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 6 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Änderungspunkt 7:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 7 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Änderungspunkt 8:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 8 zurückstellen.
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Stimmenthaltung: GR Maria Reznicek)
- Änderungspunkt 9:
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungspunkt 9 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es soll folgende Verordnung beschlossen werden:

§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm

Aufgrund des § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F. wird hiermit das örtliche Raumordnungsprogramm für die Gemeinde Wildendürnbach (4. Änderung) dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellungen rot umrandeten Grundflächen die auf den Plandarstellungen durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführten und von der Ruralplan Ziviltechniker GmbH, 2170 Poysdorf, verfassten Plandarstellungen (Einlage WDB – FÄ04 – 3.2.1 bis WDB – FÄ – 3.2.5, bestehend aus 5 Planblättern), welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sämtliche Beilagen sind im Ordner „4. Änderung des Flächenwidmungsplanes WDB – FÄ04 – 3 Beschluss“ abgelegt.

Pkt. 14) Ansuchen von Schmidt Mario und Schlosser Sandra um Gewährung einer Wohnbauförderung (Aufschließungsabgabe)

Schmidt Mario und Schlosser Sandra stellen ein schriftliches Ansuchen (Beilage 14.1) um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei der Aufschließungsabgabe.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Wohnbauförderung gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 15) Ankauf einer a) Bankettfräse und b) Minibagger

a) Bankettfräse

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diesen Tagesordnungspunkt zurückstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Minibagger:

Die Firma Wacker Neuson legt folgende Angebote:

- Wacker Neuson Raupenbagger ET20 neu zum Preis von € 32.300,00 exkl. MWSt (Beilage 15.1)
- Wacker Neuson Kompaktbagger ET20 gebraucht (Baujahr 2016) mit 600 Betriebsstunden zum Preis von € 25.000,00 exkl. MWSt (Beilage 15.2)
- Wacker Neuson Kompaktbagger ET20 gebraucht (Baujahr 2015) mit 950 Betriebsstunden zum Preis von 22.400,00 exkl. MWSt (Beilage 15.2)

Die Bedeckung soll durch die HH-Stelle 1/710000/020000 erfolgen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf des neuen Wacker Neuson Raupenbaggers ET20 zum Preis von € 32.300,00 exkl. MWSt zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt 16) Kaufinteresse von Birgit Wagner an einem Grundstück in der KG Neuruppersdorf

Die Rechtsanwaltskanzlei RSB stellt im Auftrag von Frau Birgit Wagner ein schriftliches Kaufinteresse an einer Teilfläche des GSt-Nr. 3058/1 KG Neuruppersdorf (Beilage 16.1).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verkauf nicht zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt 17) Mitfinanzierung eines Geldausgabeautomaten

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diesen Tagesordnungspunkt zurückstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt 18) Ansuchen von Schütz Lukas um Gewährung einer Gemeindeförderung

Schütz Lukas stellt ein schriftliches Ansuchen (Beilage 18.1) um Gewährung einer Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt 19) EVN-Grabungsarbeiten in Neuruppersdorf

Wiederaufnahme von Pkt. 18) aus Sitzungsprotokoll vom 18.5.2017 (Beilage 19.1)

Nach der Begehung mit den Anrainern und der EVN wurde von Herrn Dr. Michael Piatti-Fünfkirchen die Beteiligung an den Kosten mit € 4.000,00 zugesagt.

Aufgrund der geänderten Trassenführung werden die Kosten ca. € 9.000,00 betragen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Verlegungsarbeiten der EVN-Leitungen und der Ortsbeleuchtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Gegenstimme: Hirtl Elisabeth)

.....
Irene Reichart
(Schriftführerin)

.....
Herbert Harrach
(Bürgermeister)